

# GIMP Bildbearbeitung

Was taugt GIMP?

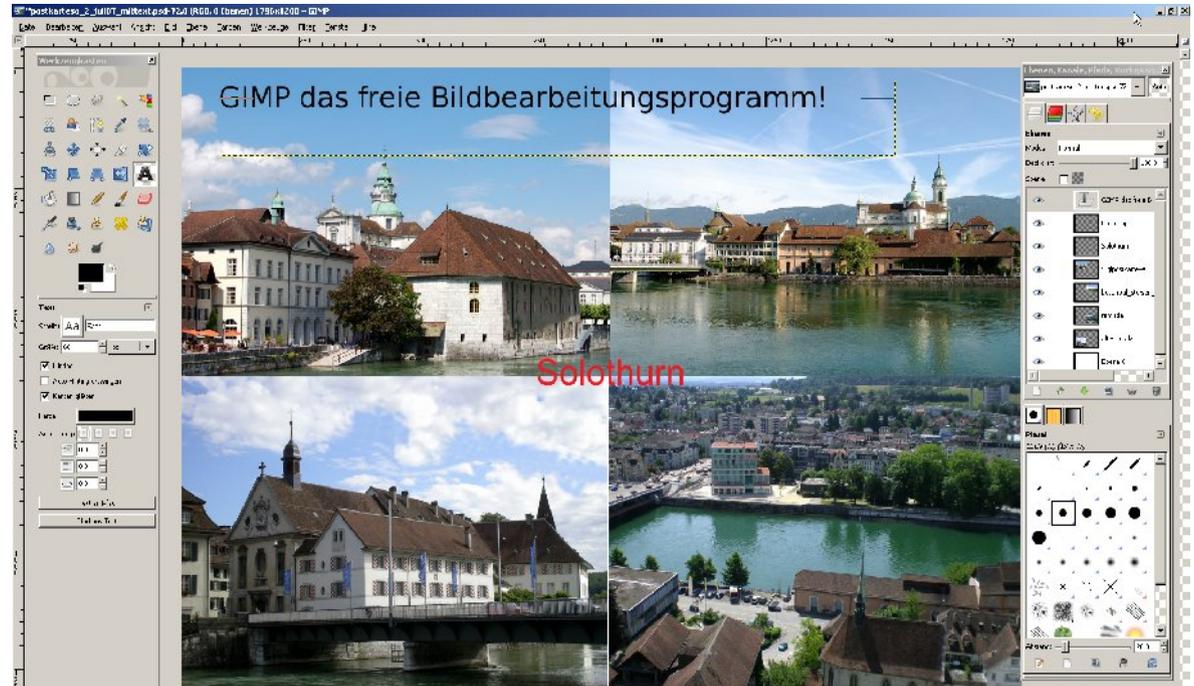
Am besten informiert man sich immer vor jedem Programm download auf diesen 2 Seiten!

**Wikipedia und PCTipp!**

Google Suche:

Wikipedia oder Pctipp + Programmname!

**Bildbearbeitung mit GIMP!  
Voll praxistauglich!**



Schwerpunkt ist die **intensive Bearbeitung einzelner Bilder**, wofür vielfältige Effekte zur Verfügung stehen. GIMP ist neben Linux, OpenOffice.org und Mozilla Firefox eines der bekanntesten freien Software-Projekte. Gratis Versionen für GNU/Linux Unix Windows und Mac OS X. Wir erstellten Postkarten, Webbilder etc. jahrelang mit Photoshop (+element) und erteilten jahrelange Weiterbildungskurse, heute alles nur noch mit GIMP! Super!

**Das sagt der PC Tip [www.pctipp.ch](http://www.pctipp.ch) (und viele andere Fachzeitschriften)**

GIMP enthält umfangreiche Funktionen... Wie in Photoshop lassen sich alle Manipulationen am Bild rückgängig machen..... Auch beherrscht das Programm das Arbeiten mit Masken, Ebenen, Kanälen und Pfaden... Die Werkzeugpalette enthält analog wie Photoshop die Bearbeitungstools. Die Icons ähneln sich stark, so dass man sich hier schnell zurechtfindet: Pfadwerkzeug, Verlauf, Klonstempel, Lupe, Zauberstab, Wischfinger, Textwerkzeug, freies Transformieren, Lasso, Beschneid-Werkzeug, Radiergummi, Pinsel, Buntstift – die Schöpfer von GIMP haben an alles gedacht. <http://www.pctipp.ch/downloads/grafikfoto/16495/gimp.html>

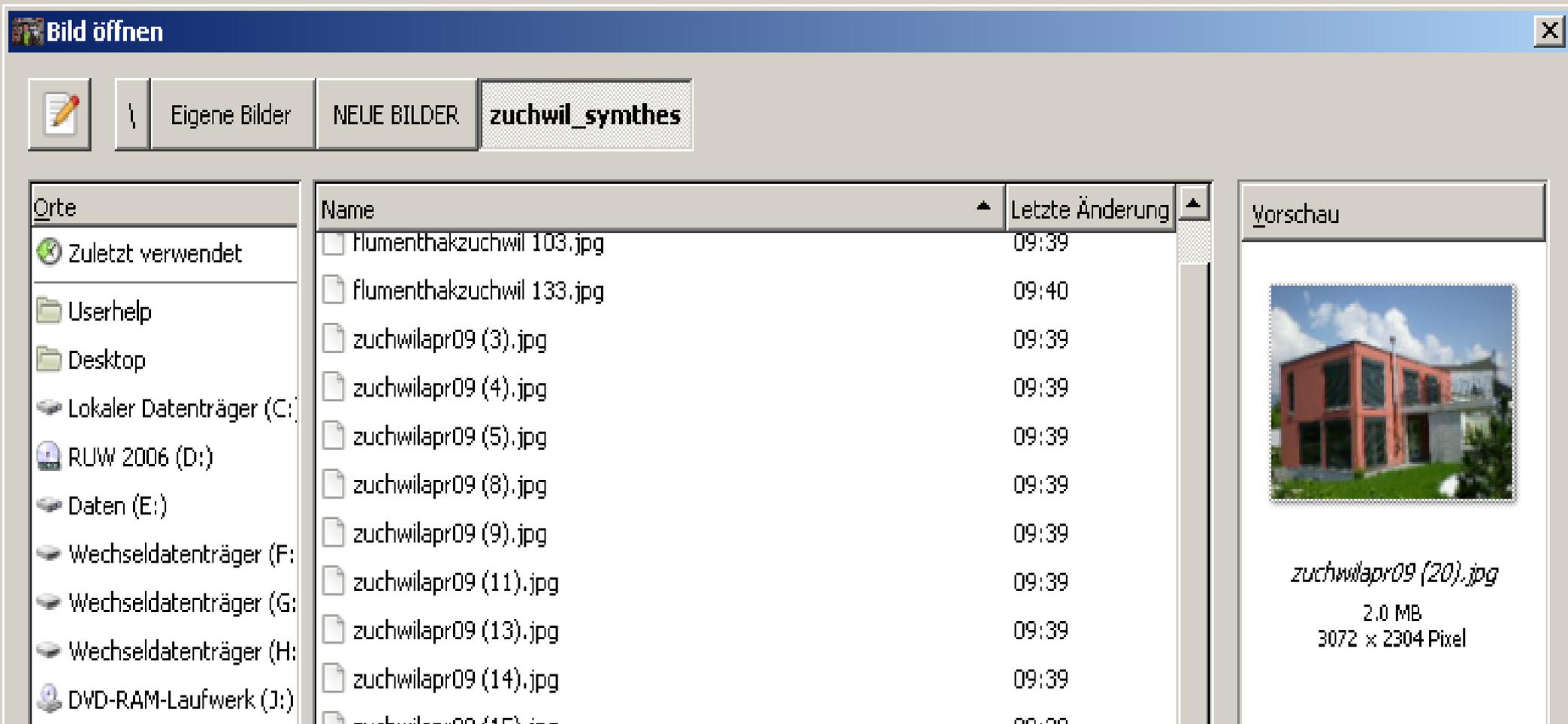


Notiere dir die Unterschiede! Achte auch auf kleine Unterschiede! Mehr als 20!



**DATEI / OEFFNEN** zeigt, wo was ist! Bilder mit Vorschau!

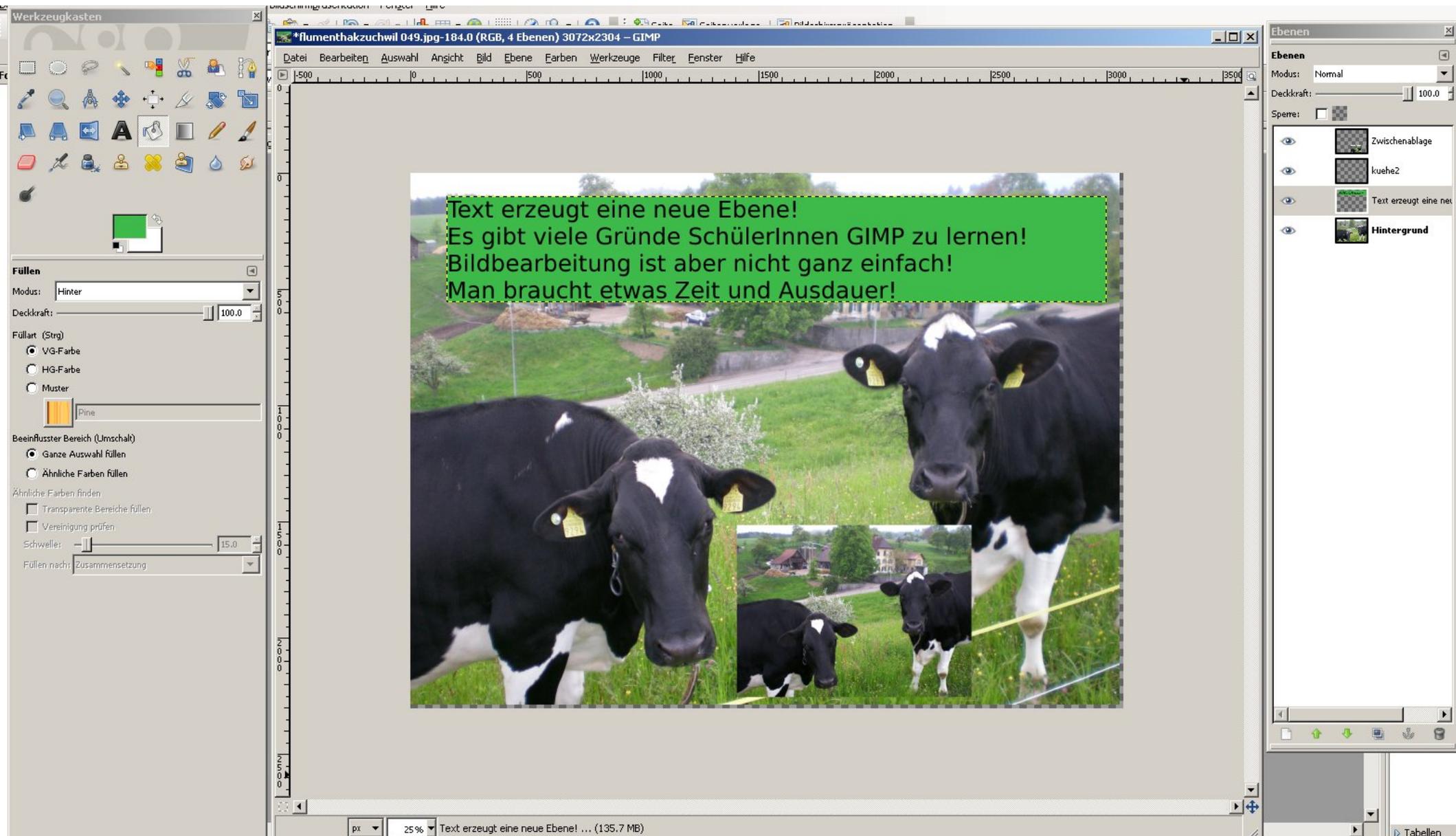
Hier im Ordner DATEN (E:) ->EIGENE BILDER -> NEUE BILDER -> ZUCHWIL



Auch viele andere Befehle sind analog, speichern, drucken....

Doch aufgepasst, wie jede gute Bildbearbeitung braucht auch GIMP eine gewisse Einarbeitung! Evt. ist für Sie Picasa geeigneter (AnfängerInnen) oder Sie besuchen einen halbtägigen Kurs und lernen nur ein Programm, das dann alles kann, in Kombination mit allen andern OSS Programmen! Hier lernen Sie die Grundfunktionen und didaktische Bsp.!

GIMP hat mehrere Fenster! Das ist gewöhnungsbedürftig! Einarbeiten lohnt sich aber!  
Werkzeuge                                      Geöffnete Datei                                      mit den verschiedenen Ebenen



Ziele: Bilder optimieren Farben+Kontrast+Zuscheiden+Grösse+Auflösung  
Einsatz für Fotoentwicklung, Album, einfügen in Text, Präsentation oder Webseite!



**Zuschneiden**

Nur die aktive Ebene

Vergrössern zulassen

Aus der Mitte aufziehen

Fest:

Position:   px

Größe:   px

Werkzeugfenster/Werkzeugkasten:  
Das Werkzeugfenster ist das „Herz“ von GIMP. Es beinhaltet spezielle Menüeinträge sowie eine ganze Reihe von Werkzeugen, die für die Bildbearbeitung unerlässlich sind. Wenn Sie das Werkzeugfenster schließen, wird GIMP beendet. Zur Sicherheit bekommen Sie jedoch zuvor eine Warnung angezeigt.

Zuschneiden Messer ziehen return

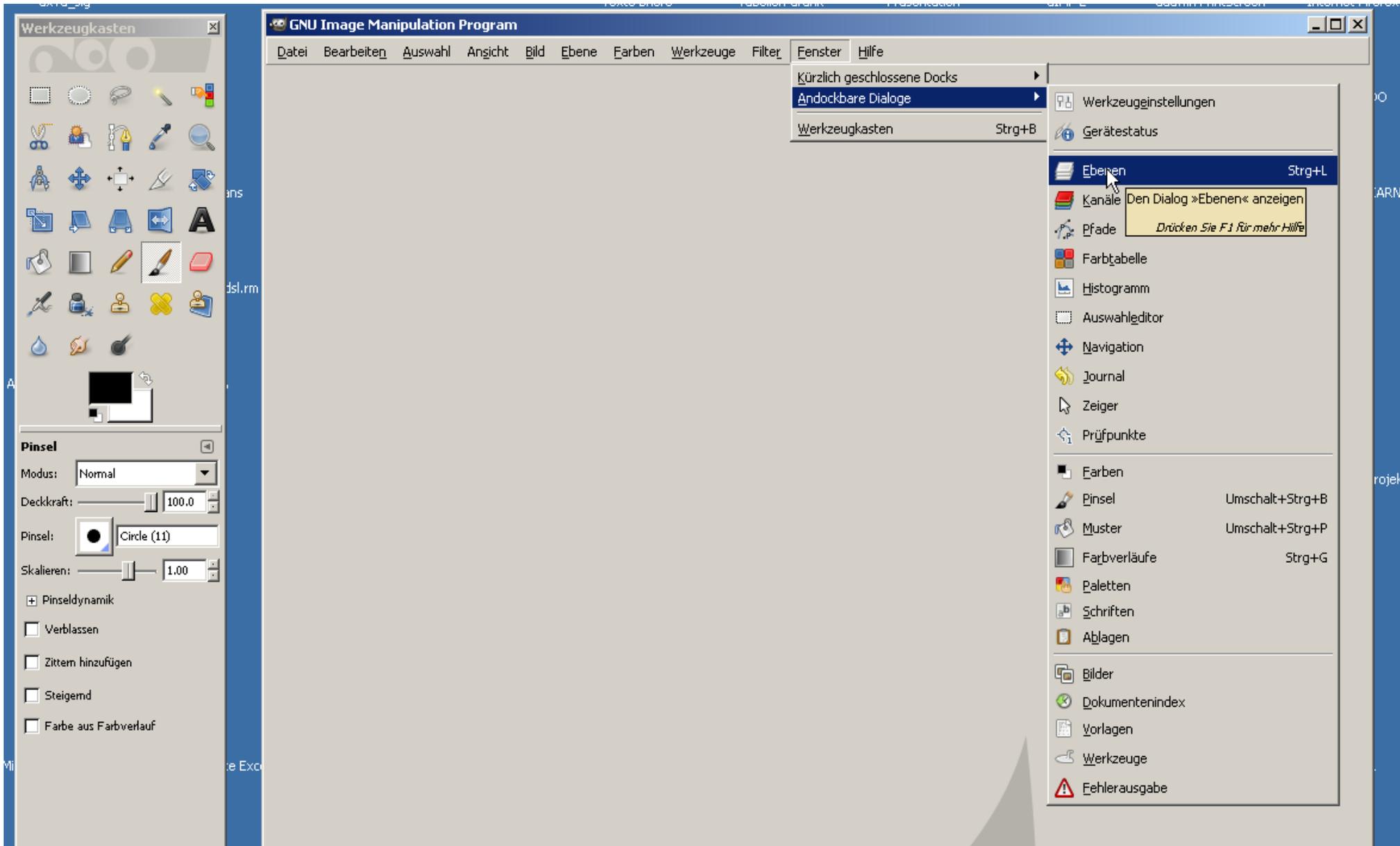
Text (erzeugt neue Ebene!)

Gummi

Alle ändern später! Mit Maus auf Werkzeug fahren = Anzeige!



# Ebenen oder Werkzeug nicht mehr sichtbar? FENSTER / ANDOCKBARE DIALOGE / EBENEN etc. anklicken!



## GIMP Anleitung: Zuschneiden, respektive vorher geschickten Hintergrund wählen!



Das neue Plakat war bei dieser Foto wichtig!  
Die vier Objekte mussten nachträglich weg!  
Die Wahl des Hintergrund (Objekte und Farben ist sehr wichtig und kann Arbeit ersparen!)  
Manchmal reicht zuschneiden!

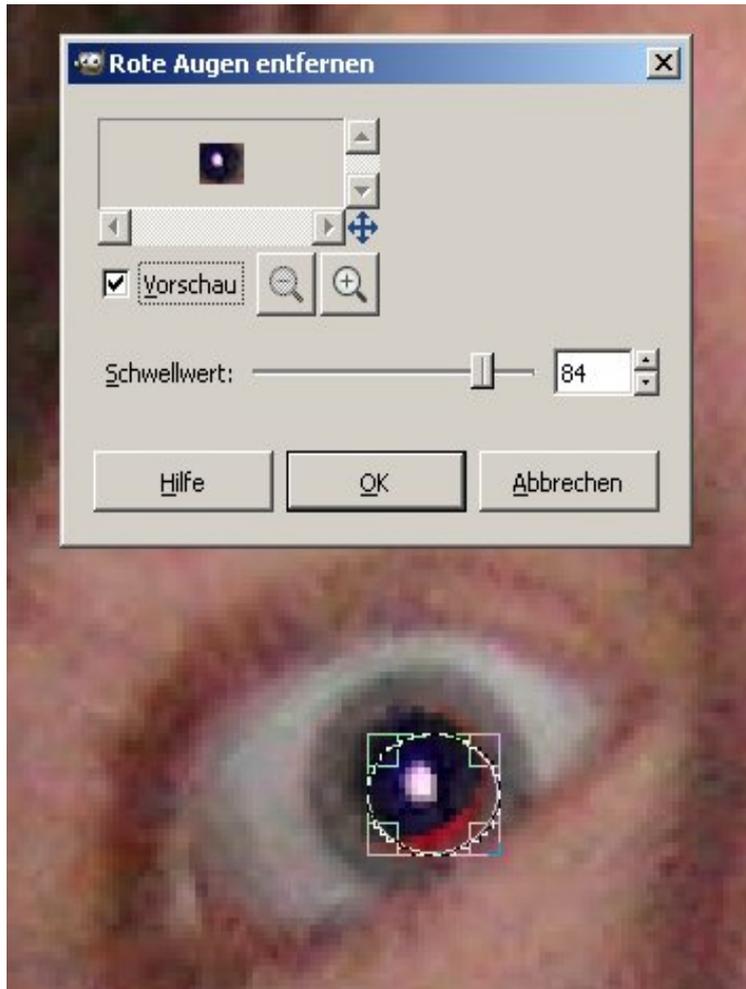


Messer anwählen, Bereich aufziehen und Return!  
(oder oben/links/rechts/unten Bereich schieben!)

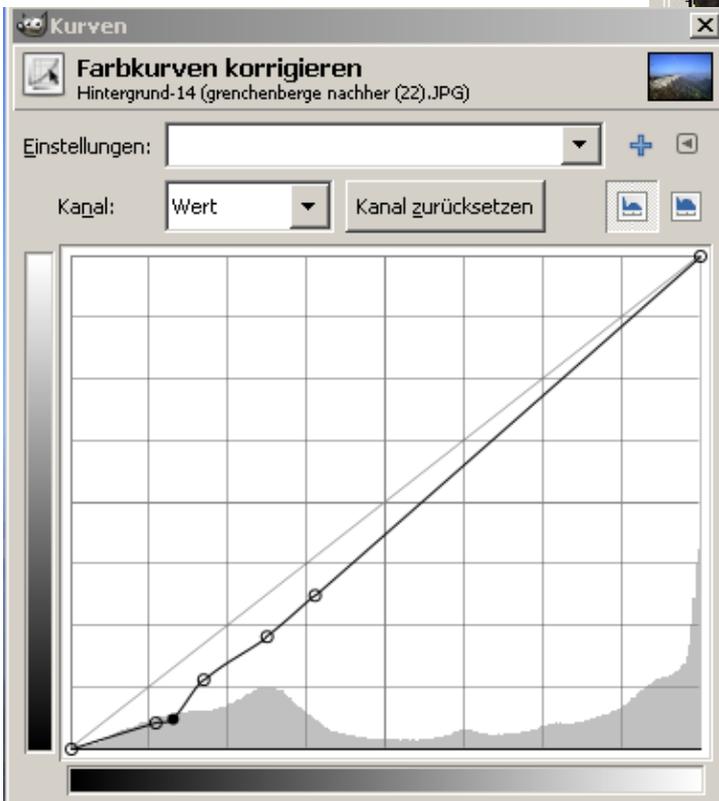
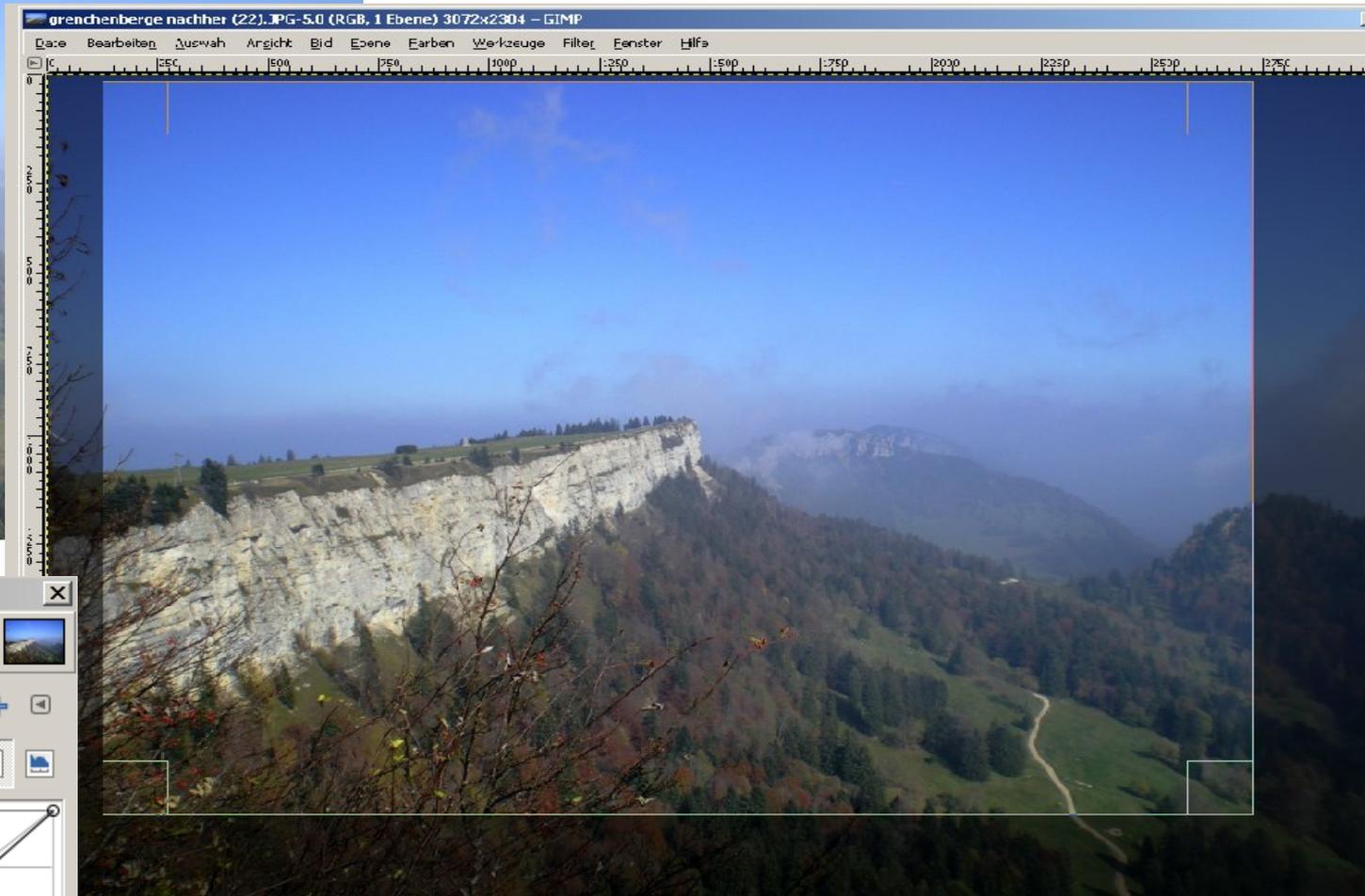
Unerwünschte Objekte  
Stempel anklicken, dann CTRL – Farbe aufnehmen im Nahbereich aufnehmen und ,  
wegstempeln! Evt. mit Wischfinger nachhelfen.

# Entfernen rote Augen

Erstes rote Auge markieren mit Werkzeug Kreis!



Vorher mit ++ vergrößern, dann hat man alle markiert!!!  
FILTER / VERBESSERN / ROTE AUEGEN ENTFERNEN  
2. Auge markieren und CTR+F zum Wiederholen!



Besser als Farben / Helligkeit/Kontrast ist in der Praxis,  
für semiprofessionelle Resultate

**FARBEN / KURVEN**

Kurve langsam nach unten ziehen, experimentieren!

Die Bildformate von Papierbildern orientierten sich lange am Kleinbildformat (24 mm × 36 mm). So entstanden Formate wie 7 cm × 10 cm) oder 9×13 als Vergrößerungsformate, oder die „Weltpostkarte“ mit 10,5 cm × 14,8 cm (DIN A6). Alle diese Formate entsprechen weder dem Negativformat von 3:2 noch dem bei vielen Digitalkameras üblichen Format von 4:3. Dementsprechend müssen die Fotovorlagen vor dem Druck angepasst werden. In guten Laboren kann angegeben werden, ob bei nicht passendem Format die Papierbilder beschnitten werden sollen. ... und wie immer üben und Buch kaufen oder Kurs besuchen, das gilt auch für OSS! Wir helfen Ihnen dabei: **KMU und Lehrerfortbildung, übliche Konditionen!** [www.userhelp.ch](http://www.userhelp.ch)

**Printscreens, gute Einführungen zu Openoffice und GIMP auf <http://www.educahelp.ch>**

educahelp.ch Workshop Tour-de-Suisse

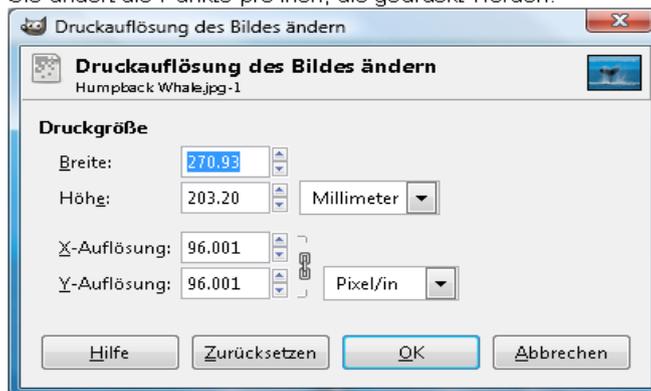
## 1. Bildgrösse verändern

### 1.1 Druckgrösse einstellen

Die Druckgrösse eines Bildes wird durch die relative Auflösung definiert. Die Änderung der Druckgrösse eines Bildes ändert nicht die absolute Auflösung eines Bildes.

So können Sie in Gimp die Druckgrösse eines Bildes auslesen oder verändern:

- Klicken Sie im Menü **BILD** auf **DRUCKGRÖSSE**.
- Die Werte **Breite** und **Höhe** sind voneinander abhängig. Einen eigenen Wert für beide einzustellen, verzerrt das Bild.
- Wenn Sie die **Auflösung** ändern, ändert sich auch die **Breite** und **Höhe**. Für einen qualitativ guten Ausdruck werden 200 bis 300 dpi benötigt.
- Eine kleinere Auflösung ergibt ein grösseres Bild, da sich die **Pixelauflösung** nicht ändert. Sie ändert die **Punkte pro Inch**, die gedruckt werden.

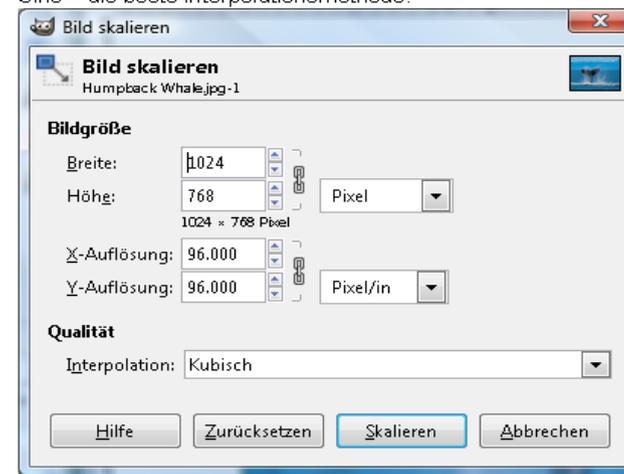


Gimp 1

### 1.2 Bildgösse ändern

Mit der Bildgrösse ändern Sie die absolute Auflösung (Pixelzahl) des Bildes. Dies führt, vor allem bei einer Vergrößerung, immer zu einem Qualitätsverlust.

- Klicken Sie im Menü **BILD** auf **BILD SKALIEREN**.
- Die **BREITE** und **HÖHE** wird in **PIXEL** angezeigt. Sie können auch in **Zentimeter** oder **Millimeter** anzeigen lassen.
- Die **Verkettung** der Werte kann durch Klick auf das **KETTENSYMBOL** aufgehoben werden. Dies führt aber bei Änderung der Werte zu einer **Bildverzerrung**.
- Bei Änderungen in der **XY-AUFLÖSUNG** ändern Sie die Anzahl der **Pixel pro Inch**. Die **Bildgrösse** in **Pixel** bleibt gleich, da aber pro **Inch** mehr resp. weniger **Pixel** verteilt werden, ändert sich die **Breite** und **Höhe** in **Millimeter**.
- Stellen Sie die **Qualität** der **Interpolation** ein:  
Keine = schnell, bei Vergrößerung werden **Pixel** dupliziert, bei Verkleinerung gelöscht.  
Linear = Die **Pixel** werden neu berechnet.  
Kubisch = sehr gute **Interpolation**, vor allem beim **Verkleinern**.  
Sinc = die beste **Interpolationsmethode**.



Gimp 2